



Verhaltensempfehlungen nach mund-, kiefer- und gesichtschirurgischen Eingriffen

Blutungsgefahr

Keine körperlichen Anstrengungen (Nachblutungsgefahr). Nicht bücken, nicht heben, keine sportliche Betätigung für ca. 2 bis 3 Tage.

Tupfer

Wurde ein Tupfer zur Blutstillung auf die frische Wunde – speziell im Kieferbereich – gelegt, so müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und können ihn nach ein bis zwei Stunden entfernen.

Nachblutung

Sollte wider Erwarten eine Nachblutung in der Mundhöhle auftreten, so legen Sie in gleicher Weise eine Mullbinde oder notfalls einen stramm gewickelten Lappen (Taschentuch) von Hasel- oder Walnussgröße auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Sie sollten sich nicht hinlegen, sondern sitzen und zusätzlich kühlen. Wenn die Blutung nach zwei Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit der Praxis in Verbindung. Auf keinen Fall spülen oder fortgesetzt ausspucken!

Schwellung

Eine weiche Schwellung und Wundschmerz treten nach jedem operativen Eingriff für ca. 3 bis 4 Tage auf. Verfärbungen der Haut und der Schleimhaut sind möglich.

Wunden in der Mundhöhle

Um die entstehende Schwellung möglichst gering zu halten, kühlen Sie bitte das Wundgebiet von außen für 2 bis 3 Tage mit einem nass-kalten Lappen oder mit einem Kühlkissen.

Äußerliche Wunden

Trockene Kühlung. Dazu bitte ein Kühlkissen in ein Tuch wickeln und leicht andrücken.

Medikamente

Nehmen Sie bitte die verordneten Medikamente regelmäßig ein. Das ist zur Vermeidung von Komplikationen wichtig. Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Betäubung sind zunächst normal. Sie können notfalls das verordnete Schmerzmittel einnehmen. Bei Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente („Pille“) eingeschränkt sein.

Mundpflege

Sorgfältig fortsetzen. Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Am OP-Tag keine, erst am 1. Tag postoperativ Mundspülungen nach den Mahlzeiten mit Wasser oder Kamillentee (Zimmertemperatur). Saugen Sie nicht an der Wunde.

Essen

Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. 3 bis 4 Tage weiche oder flüssige Kost, nicht heiß z.B. klare Brühe. Trinken Sie bitte Kaffee, Tee und Cola in Maßen. Nach Möglichkeit: Keinen Alkohol und nicht Rauchen – für 2 bis 3 Tage.

Schlafen

Beim Schlafen während der ersten beiden Tage den Kopf etwas hochlagern. Blutiger Speichel könnte aus dem Mund abfließen. Das ist zunächst kein Grund zur Besorgnis!

Autofahren

Bitte beachten Sie, dass nach der Operation Ihre Fahrtüchtigkeit vorübergehend herabgesetzt ist.

Kontrolltermin

Halten Sie bitte die ggf. vereinbarten Kontrolltermine unbedingt ein.